

---

**Dickdarmspiegelung mit Kohlendioxid  
(CO<sub>2</sub>-Insufflation)**

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

für die bei Ihnen geplante Darmspiegelung können wir Ihnen die Möglichkeit der CO<sub>2</sub>-Insufflation bieten. Hier einige Informationen dazu:

Um den Darm gut zu entfalten und dadurch die Schleimhautoberfläche optimal beurteilen zu können, wird über das Endoskop während der Untersuchung Gas in den Darm eingegeben. Normalerweise wird hierfür herkömmliche Raumluft verwendet. Beim Rückzug des Gerätes versuchen wir, so viel wie möglich von dieser Luft wieder abzusaugen. Dennoch verbleibt meist mehr oder weniger davon im Darm (abhängig von Untersuchungsdauer und Gestalt des Darmes). Diese kann, bis sie den Darm auf natürlichem Wege wieder verlassen hat, öfter zu Völle- bzw. Blähgefühl bis hin zu krampfartigen Beschwerden führen.

Durch den Einsatz von Kohlendioxid-Gas (CO<sub>2</sub>) kann nun das Befinden nach der Spiegelung erheblich verbessert werden. Mit Hilfe einer neuen Technologie wird der Darm dabei anstatt mit Luft nun mit CO<sub>2</sub> entfaltet. Diese Insufflation von CO<sub>2</sub> ist eine wissenschaftlich fundierte Methode. Während normale Luft nur langsam vom Darmgewebe aufgenommen werden kann, wird Kohlendioxid 150 x schneller über die Darmwand aufgenommen und letztendlich über die Lunge abgeatmet. Auf diese Weise ist Ihr Darm rasch nach der Untersuchung entbläht und wieder entspannt. Bisher sind keine relevanten Nebenwirkungen bekannt, auch nicht bei Patienten mit Lungenerkrankungen.

Die CO<sub>2</sub>-Insufflation wird von den gesetzlichen Krankenkassen leider nicht bezahlt, so dass wir Ihnen diese Anwendung nur im Sinne einer sogenannten IGeL-Leistung (Individuelle Gesundheitsleistung) für 12,- € anbieten können. Wenn Sie den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation wünschen, bringen Sie bitte 12,- € zur Untersuchung passend mit.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

Ihr Praxisteam

---

**Einverständniserklärung**

Name der/des Patientin/en: \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich: Mir ist bekannt, dass eine CO<sub>2</sub>-Insufflation nicht zum obligaten Leistungsumfang der gesetzlichen Krankenkassen gehört. Ich bin deshalb mit einer Berechnung der Kurznarkose für 12,- € einverstanden. Über Nutzen und Risiko wurde ausführlich gesprochen. Ich hatte die Möglichkeit, Fragen an den Arzt zu stellen. Ich wünsche ausdrücklich den Einsatz der CO<sub>2</sub>-Insufflation.

Heidelberg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Kurfürstenanlage 34 69115 Heidelberg Tel. 06221-651177 Fax: 06221-6511799  
[www.praxis-schmidt-schlenker.de](http://www.praxis-schmidt-schlenker.de)

+++ Endoskopie mit high-end equipment, HDTV + virtueller Färbetechnik +++